

Informationsblatt zur Kooperation bei Abschlussarbeiten

Themenstellung

Das Thema der Abschlussarbeit gibt **das Unternehmen vor** und sollte für das Unternehmen von Relevanz sein. Die konkrete Themenstellung kann auch zwischen Unternehmen und Betreuer abgestimmt werden.

Mögliche Themengebiete sind Mittelstand allgemein (z. B. Unternehmensstrategie, Wachstum, Nachfolge), Familienunternehmen (z. B. Internationalisierung und Wachstum, Nachfolge, Reputation und Marke), Unternehmensgründung (z. B. Businessplan, Geschäftsmodell, Risikokapital, Crowdfunding), Innovation (z. B. Crowdsourcing, Innovationstypen, Innovationsfinanzierung), Organisation und Strategie (z. B. Corporate Governance, CSR, Organisationales Lernen, Unternehmenskultur) sowie Personal und Mitarbeiterführung (z. B. Mitarbeitermotivation, Employer Branding, Personalauswahl, Personalbeurteilung). Je nach Themengebiet wird die Abschlussarbeit daraufhin einer der beteiligten Professuren zugewiesen.

Das konkrete Thema sollte vom Unternehmen bitte bis spätestens Mitte Februar/August benannt werden.

Themenvergabe

Die Liste mit allen angebotenen Themen wird durch die Forschungsstelle Mittelstand veröffentlicht. Interessierte Absolventinnen und Absolventen bewerben sich daraufhin unter Angabe ihrer Themenpräferenzen. Die Zuteilung erfolgt zum Beginn des jeweiligen Semesters (April/Oktober).

Zeitlicher Rahmen und Umfang der Arbeiten

	Bachelorarbeit	Masterarbeit
Bearbeitungszeit	4 Monate	6 Monate
Umfang	ca. 10.000 Wörter	ca. 15.000 Wörter
Bearbeitungsbeginn	Kolloquium an der Uni Trier: Informationsveranstaltung zu formalen Richtlinien (keine Beteiligung des Unternehmens); Datum des Kolloquiums ist Beginn der Bearbeitungszeit.	

Rolle des Unternehmens

Die Absolventinnen und Absolventen verfassen ihre Abschlussarbeit in der Regel selbstständig und **ohne dauerhafte Anwesenheit im Unternehmen**. Sollte eine Anwesenheit jedoch von Ihrem Unternehmen gewünscht sein (z.B. in Verbindung mit einem Praktikum/Werkstudentenvertrag), ist dies grundsätzlich auch möglich, muss aber vorher bei Bekanntgabe der Themen mitgeteilt werden.

Unabdingbar ist ein **erstes gemeinsames Treffen** des Unternehmens mit dem Absolventen/der Absolventin und dem Betreuer zum gegenseitigen Kennenlernen in den ersten zwei Wochen der Bearbeitungszeit. Das

Unternehmen soll bei diesem Treffen den Bezugsrahmen der Arbeit sowie seine Erwartungen und Ziele vorstellen.

Während der Bearbeitungszeit erfolgen **nach Absprache eine oder mehrere Zwischenpräsentationen** sowie falls gewünscht eine Endpräsentation zum Ende der Bearbeitungszeit. Nach der Abgabefrist bekommt das Unternehmen die verfasste Arbeit selbstverständlich zugestellt. Die Benotung erfolgt durch den universitären Betreuer.

Je nach Themenstellung ist eine **weitere Beteiligung des Unternehmens** für eine erfolgreiche Arbeit erforderlich. Dies kann z. B. in Form von Experten-/Mitarbeiterinterviews erfolgen oder durch die Versorgung mit (anonymisierten) Daten zur Berechnung eines Praxisbeispiels.

Wichtiger Hinweis: Damit die Abschlussarbeiten den gewünschten Mehrwert für das Unternehmen schaffen können, benötigen die Studenten im Unternehmen feste Ansprechpartner. Aus diesem Grund bitten wir um die Benennung von mindestens 2 Ansprechpartnern, die für Rückfragen zur Verfügung stehen.

Kosten für das Unternehmen

Für das Unternehmen fallen **keine verpflichtenden Kosten oder Gebühren** an. Möchte das Unternehmen die Abschlussarbeit in Verbindung mit einem entlohnten Praktikum/Werkstudentenvertrag durchführen, so ist dies vorher mitzuteilen.

Weitere Informationen zur Forschungsstelle Mittelstand:

www.mittelstand.uni-trier.de

Kontakt:

Bei Interesse an einer Praxiskooperation in Form einer Abschlussarbeit kontaktieren Sie bitte unseren Mitarbeiter Mirko Hirschmann (E-Mail: m.hirschmann@uni-trier.de).